
Kanalsanierung Goethe- und Bürgerstraße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20112134

ANTRAG

Nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 11.02.2011:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme "Kanalsanierung Goethe- und Bürgerstraße" in Höhe von ca.

**1.715.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegenden TV-Untersuchungen ist der Kanal in der Goethestraße (zwischen Schanzstraße und Goerdelerplatz) auf eine Länge von ca. 220 m in die Schadenskategorie 4 eingestuft und der Kanal in der Bürgerstraße auf eine Länge von ca. 165 m in die Kategorie 6.

Da der Straßenbau plant, die Straße in der Goethestraße zu erneuern, wird der Kanal in der Goethestraße ebenfalls saniert. Durch die Straßenarbeiten kann nicht gewährleistet werden, dass der stark ausgewaschene Kanal seine Standfestigkeit beibehält.

Zudem sind noch insgesamt 46 Hausanschlussleitungen und 26 Sinkkastenleitungen sanierungsbedürftig.

II. Beschreibung der Maßnahme

In der Goethestraße wird der aus dem Jahr 1892 stammende Kanal Ei 400/600 (Beton) auf eine Länge von ca. 220 m abgebrochen und gegen einen neuen Kanal DN 400 und DN 600 aus Steinzeug ersetzt. In der Bürgerstraße wird der Kanal DN 250 (Baujahr 1912) auf eine Länge von ca. 165 m abgebrochen und gegen einen neuen Kanal DN 300, DN 400 und DN 500 aus Steinzeug ersetzt. Der neue Kanal wird in die gleiche Trasse des abzubrechenden Kanals verlegt.

Die Kanalsanierung erfolgt, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise. Lediglich im Bereich des Goerdelerplatzes (Kreuzung Goethe- und Leuschnerstraße) wird der Kanal aufgrund des starken Verkehrsaufkommens und des Straßenzustands auf eine Länge von ca. 35 m im bergmännischen Stollenbau saniert.

Die Kanalinnensanierung Goethestraße wurde bereits im Januar 2010 im Werkausschuss mit Gesamtkosten von 155.000 EUR genehmigt. Gegenstand dieser Planung war das Einziehen eines Inliners in den bestehenden Kanal. Im Zuge der weiteren Maßnahmevorbereitung hat sich ergeben, dass wegen der nahe der Sohle angeschlossenen Hausanschlüsse eine Innensanierung des Kanals technisch nicht möglich ist und somit eine Kanalauswechslung erforderlich wird.

1

Schadenskategorie	Schadensbeispiele
Kat. 6	Kanaleinsturz, fehlendes Rohrstück >25 cm ² , Risse >1cm Breite, Achsversatz > 15% der Nennweite
Kat. 5	fehlendes Rohrstück <25cm ² , Risse 5 – 10 mm Breite, Achsversatz >100% der Wandstärke
Kat. 4	Risse 2 – 5 mm, Achsversatz 75 – 100% der Wandstärke
Kat. 3	Risse 0,5 – 2 mm, Achsversatz 25 – 75% der Wandstärke
Kat. 2	Risse <0,5 mm, Achsversatz <25% der Wandstärke

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme betragen voraussichtlich:

Reine Baukosten für Hauptkanal	800.000 EUR
Reine Baukosten für Hausanschlussleitungen	225.000 EUR
Reine Baukosten für Sinkkastenleitungen	140.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	190.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	15.000 EUR
Auffüllmaterial	120.000 EUR
Deponiekosten	225.000 EUR
Gesamtkosten	1.715.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2010	45.000 EUR
2011	1.670.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Im Wirtschaftsplan 2011 sind unter der SAP-Nummer 50.000.345 150.000 Euro eingestellt. 1.520.000 Euro werden im Rahmen der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplans zur Verfügung gestellt. Von der Kanalsanierungsmaßnahme werden anteilig 453.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert.